

Informatik-Betrieb Bielefeld

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2013

	Euro
Diverse Ersatzbeschaffungen HW und SW für Kunden des IBB Insbesondere Beschaffung von Arbeitsplatzsystemen als Ersatz für altersbedingt auszutauschende Geräte.	400.000
Investitionen MEP Der Ansatz enthält die für 2013 vorgesehenen Mittel für den routinemäßigen Austausch der MEP-Ausstattung in den Schulen.	830.000
Umsetzung Einführung Windows 7/Office 2010 Gem. der verabschiedeten Projektplanung sind im Zuge der Umstellung auf Office 2010 Lizenzen im Wert von ca. 280.000 € zu beschaffen.	280.000
Investitionen SAP-Systeme und Komplementär-SW u. a. Weiterentwicklung NKF (SEPA, Releasewechsel etc.), Internes Kontrollsystem für Personalabrechnung, Update Solution Manager	200.000
Dokumenten-Management-System-Komponenten (DMS) Für die Umsetzung identifizierter Bedarfe nach DMS-Lösungen und in Erwartung des Beschlusses einer stadtweiten DMS-Strategie sind in 2013 Investitionen in der genannten Höhe zu erwarten.	300.000
Identitymanagement Das aktuelle SAP-Berechtigungskonzept stammt aus der Zeit der SAP-Einführung bei der Stadt vor gut 10 Jahren. Es soll zusammen mit der Benutzerverwaltung außerhalb von SAP durch ein einheitliches IDM ersetzt und so an heutige Standards angepasst werden.	200.000
Umsetzung IKZ-Projekte Die Umsetzung von IKZ-Projekten wird grundsätzlich Anpassungen an vorhandenen IT-Lösungen erfordern, die nur umgesetzt werden können, wenn entsprechende Investitionsmittel zur Verfügung stehen.	50.000
Ausländerverfahren	80.000
Mobile Device Management (einschl. Hardware) Die Nachfrage nach der Bereitstellung mobiler Datendienste steigt ständig. Der ausgewiesene Betrag ist vorgesehen für die Erarbeitung einer Strategie für die Stadt Bielefeld und zur Umsetzung erster Ergebnisse.	70.000
Fortsetzungsmaßnahmen:	
Bielefelder Verwaltungsportal / E-Government Der eingeplante Betrag wird benötigt für die weitere Umsetzung des e-Government Masterplans bzw. den Ausbau der E-Government-angebote	240.000